

SpVgg Riedlingen gewinnt sensationell Schwabepokal

(rtt) Gleich drei Donauwörther Mannschaften erreichten über die K.O.-Runde die Endrunde des Schwabepokals auf Kreisebene in Villenbach. Nachdem man es vom Titelverteidiger VSC Donauwörth und dem letztjährigen Dritten Riedlingen 1 erwartet hatte war die Qualifikation von Riedlingen 2 nach Siegen über Höchstädt 1 und Villenbach 1 schon eine Überraschung.

Im 1. Halbfinale bekamen es die Donauwörther dabei im Stadtduell mit der SpVgg Riedlingen 2 zu tun, die mit Verena Christ, Jörg Lehmann und Viktor Neumann antraten. Die Favoriten vom VSC Donauwörth setzten sich in dieser Partie am Ende deutlich mit 5:2 durch, wobei vier Spiele (beide Einzel von Norbert Gayr, Herrendoppel und Adrian Ludwig gegen Viktor Neumann) deutlich an den VSC gingen. Die anderen drei Spiele mussten im 5. Satz entschieden werden. Dabei konnte Ludwig den Riedlinger Lehmann im Zaum halten, während das Mixed Kampfinger/Ludwig gegen Christ/Lehmann und Christine Kampfinger überraschend gegen Verena Christ ihre fünften Sätze an Riedlingen abgaben. Das 2. Halbfinale von Riedlingen 1 gegen den haushohen Favoriten TSV Wertingen (2. Kreisliga gegen 2. Bezirksliga) entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Bernd Schweikardt mußte sich Wertingens Spitzenspieler Ewald Liebert in drei Sätzen geschlagen geben während Stefan Miebling gegen Norbert Weiser in fünf Sätzen und Marion Haller gegen Marion Gleich in drei Sätzen die Oberhand behielten. Herrendoppel und Mixed gingen jeweils in vier Sätzen an Wertingen. Nachdem überraschend Miebling in drei sehr starken Sätzen (12:10 / 11:4 / 11:5) Wertingens Nr. 1 Liebert keine Chance ließ kam es zum Showdown zwischen Weiser und Schweikardt. Trotz 2:0-Satzführung des Riedlingers mußte er in den Entscheidungssatz, den er in einem hochklassigen Match unter dem Jubel der Riedlinger mit 11:9 für sich entscheiden konnte.

Im Spiel um Platz drei konnte Riedlingen 2 gegen Wertingen beim 0:7 nur im Herrendoppel mithalten.

Das Endspiel zwischen dem Titelverteidiger und Riedlingen 1 bot zwar klasse Tischtennis sport war aber klarer als das Halbfinale. Das Spiel begann in den Herreneinzeln mit einem 1:1. Während Adrian Ludwig Bernd Schweikardt keine Chance ließ, reichte Norbert Gayr eine 2:0-Satzführung gegen Stefan Miebling nicht zum Sieg. Danach bekamen auch die VSCler die Stärken der Riedlinger an diesem Tag zu spüren. Marion Haller konnte sich in vier Sätzen gegen Christine Kampfinger durchsetzen und das Herrendoppel ging in vier engen Sätzen ebenfalls an die Riedlinger. Damit war die Vorentscheidung gefallen, denn im Mixed galten Kampfinger/Ludwig eher als Außenseiter gegen Haller/Miebling. Diese gewannen die Partie dann auch überlegen mit 3:0 Sätzen, wobei ihnen im zweiten Satz das Kunststück gelang aus einem 0:9 Rückstand einen 11:9 Sieg zu machen. In den bedeutungslos gewordenen Schlusseinzeln der Herren setzte sich Norbert Gayr in drei Sätzen gegen Bernd Schweikardt durch, während Stefan Miebling seine sensationelle Tagesform mit einem 3:0 Sieg gegen Adrian Ludwig

krönte. Damit hatten die Riedlinger die VSCLer mit einem 5:2 entthront und vertreten den TT-Kreis Dillingen/Donau-Ries nun am 27. März auf schwäbischer Ebene. Das Turnier findet dann in Höchstädt statt.

[Im Bild unten das Siegerteam von Riedlingen 1 mit von links Marion Haller, Stefan Miebling und Bernd Schweikardt](#)

